Mit Farbe lebt's sich fröhlicher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MODUM AG, BASEL
J.M. SENN

Heimtextil: Halle 3 OG / Stand 31 341

Die neue, überaus vielseitige Kollektion von Modum AG, Basel, trägt wiederum die unverkennbar souveräne Handschrift des Hauses. Eine Handschrift, die in ihrer Farbenfreude und ihrem Flair für unkonventionelle Designs zu einem eigentlichen Markenzeichen geworden ist. Grafik ist ein zentrales Thema der nächsten Saison. Hiezu bringt Modum die untereinander auch kombinierbaren Serien «Linea», «Riga» und «Thommy» für Bettwäsche und Deko. Markante Blockstreifen, feine Pinselstreifen, horizontal, vertikal oder diagonal genommen, Fenstercarrés mit breitem Rahmen und aufgelockerte Fantasiegeometrie sind Blickfang der kommenden Saison. Jung und neu präsentieren sich die subtil aufeinander abgestimmten Kolorite. Primäre Modefarbe bei Modum ist Grau, in aparter Kombination mit Rot, Blau oder Gelb, ergänzt durch Schwarz- und Weissakzente. Mischungen mit intensiven

MIT FARBE LEBT'S SICH

Pastelltönen treffen ebenfalls auf grosses Interesse. Zusammen mit vereinzelten leuchtenden Effektfarben schaffen sie ein fröhlich lebendiges Kollektionsbild. Zu diesen Serien bringt Modum eine Anzahl ausgesuchter Composés. Beinahe agressiv in ihrer kräftigen Farbigkeit wirkt die «American Line». Strahlende Geometriedessins unter den Namen «Denver», «Dallas», «Sky Line», «Vegas» und «Manhatten» werben hier vor allem um die Gunst eines jungen oder junggebliebenen Publikums. Für den etwas konventionelleren Geschmack wird die Serie auch in weicheren Koloriten angeboten. Besondere Wünsche – oft in Zusammenarbeit mit Kunden entwickelt – erfüllt eine Reihe grossrapportiger Einzeldessins in den aktuellen Saisonfarben. Abwechslungsreiche Figuralmotive, Waldlandschaften oder Naturszenen erzielen überraschende Effekte. Dazu kreierte Modum neue Millefleur-Composés in derselben Koloritskala. Etwas weniger dramatisch, immer aber jung und unbekümmert, gibt sich die vielseitige Tischwäschekollektion. Auch hier Streifen und Geometrie, dazu lustige Talertupfen und die bei Modum schon bald traditionellen Blümchendessins in fröhlicher Buntheit. Innerhalb des umfassenden Modum-Angebotes eröffnen sich neue und moderne Möglichkeiten, der textilen Raumdekoration ungewöhnliche und individuelle Impulse zu verleihen.

FRÖHLICHER